

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 69 (1943)  
**Heft:** 30

**Artikel:** 'S Glettituech  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-481070>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Preis und Lohn

(Man beachte die Sturzhelme)

Pletscher

### 's Glettituech

Die Glätterin kommt ins Kundenhaus, aber das Glättetuch ist wie vom Erdboden verschwunden. Zuletzt wird noch Hansli gefragt, ob er etwas vom vermifsten Stück wisse. Hansli bekennt sofort, er habe das dicke Tuch in den Kaninchenstall genommen. «Aber wozu

denn auch?», fragt die Mutter. «Jo weisch, ich hetti gärn chlini Chüngeli, und ma het mer gseit, das gebis nu, wenn ma die alte Chüngel decka tüe.» —

Nina

### Die Kritik

An einem Prediger-Seminar war es Sitte, daß der Kandidat nach seiner Probe-Predigt vom Seminardirektor nach der Sakristei zurückbegleitet wurde.

Auf diesem Wege pflegte der Diener dem zukünftigen Prediger seine Kritik über die soeben gehaltene Probe-Predigt zuzulüsten. War sie gut, so sagte er:

«Herr Kandidat, Sie sind eine Posaune vor dem Herrn.»

War sie mäzig, so sagte er:

«Herr Kandidat, — Sie haben einen schweren Text gehabt.»

War sie schlecht, so sagte er:

«Herr Kandidat, Sie haben ein wunderschönes Lied singen lassen.» Till

### Töndury's WIDDER

Grad weil der Tag so eklig war,  
Am Abend froh zur Widder-  
Bar.



Zürich 1 Widdergasse

Holbeinstube

Bierstube: heimelig, preiswert  
Weinstube: gediegen, erstrangig

### BASEL

Bahnhofnähe  
Dufourstr. 42  
zwischen  
Neuem Museum und  
Aeschenplatz

E. Balmer  
früher Aarauertaf, Aarau